

## Lifelong learning umsetzen

### Strukturelle und inhaltliche Neuerungen durch lebensbegleitendes Lernen

#### Wahlpflichtmodul

<b>Lehrende</b>	emer. Prof. Dr. Detlef Kuhlenkamp Universität Bremen
<b>Inhalte</b>	<p>Lifelong learning (LLL) als lebensbegleitendes Lernen ist sowohl zu einem vielfach verwandten gesellschafts- und bildungspolitischen Schlagwort als auch zu einer bildungspolitischen Strategie geworden. Diese wird aus der nicht mehr ernsthaft bestrittenen Notwendigkeit gespeist, dass die Begrenzung organisierten Lernens auf die Phase der Erstausbildung nicht mehr hinreichend ist, um den vielfältigen Qualifikations- und Kompetenzenanforderungen in entwickelten Gesellschaften zu entsprechen. Zugleich machen Konzepte eines lebensbegleitenden Lernens deutlich, dass auch die Phase der Erstausbildung neue Anforderungen aufnehmen und sich verändern muss, wenn aus den vielfältigen Konzepten des lebensbegleitenden Lernens Realität werden soll. Das Modul soll schließlich auch Zusammenhänge und Dialektik von gesellschaftspolitischen Herausforderungen und institutionellen Realisierungsbedingungen des lebensbegleitenden Lernens deutlich machen. Weitere Inhalte des Moduls sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die politischen und ökonomischen Interessen am LLL</li> <li>2. die Realität lebensbegleitenden Lernens vom Primar- bis zum Quartärbereich und im internationalen Vergleich</li> <li>3. aktuelle Entwicklungen des Bildungssystems zur Unterstützung des LLL u. a. durch Kreditierung, informelles Lernen und EQF</li> <li>4. Herausforderungen durch LLL und aktuelle Problematiken.</li> </ol>
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie kennen die gesellschaftspolitischen und ökonomischen Entwicklungsprozesse, die zur Generierung von Konzepten des lebenslangen Lernens geführt haben und können diese einordnen.</li> <li>• Sie können die wichtigsten internationalen und nationalen Konzepte lebenslangen Lernens mit ihren Begründungen und Realisierungsvorschlägen nachvollziehen und deren Umsetzbarkeit einschätzen sowie in der eigenen Tätigkeit anwenden.</li> <li>• Sie sind in der Lage, die Unterschiede von Konzepten und deren bisher erreichten Realisierungen sowie die ihnen zugrunde liegenden Ursachen zu analysieren und zu bewerten.</li> <li>• Sie können zu erwartende Perspektiven für Gesellschaft, Bildungsinstitutionen, deren Personal und Gesellschaftsmitglieder ableiten und für die eigene Institution oder berufliche Tätigkeit einschätzen bzw. anwenden.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 22 Teilnehmende
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul, Schwerpunkt Weiterbildungsmanagement
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops</li> <li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfung (bspw. Präsentation, Hausarbeit)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Stunden</b>	6 LP Gesamt: ca. 180 Std. (Selbststudium: ca. 80 Std.; Projektarbeit: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
<b>Häufigkeit</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
<b>Notenskala</b>	1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Dauer</b>	ca. 18 Wochen
<b>Termine</b>	Zurzeit liegen keine Termine vor.
<b>Gebühren</b>	800,00 Euro